

1. ÄNDERUNG MIT TEILAUFBEBUNG
DES BEBAUUNGSPLANES "KATHARINENHEIM-
STRASSE"

MARKT BAD ENDORF

M 1:1000

VEREINFACHTES ÄNDERUNGSVERFAHREN § 13 BauGB

FERTIGUNGSDATEN: ENTWURF 12.11.98 / 02.02.2000

PLANUNG:

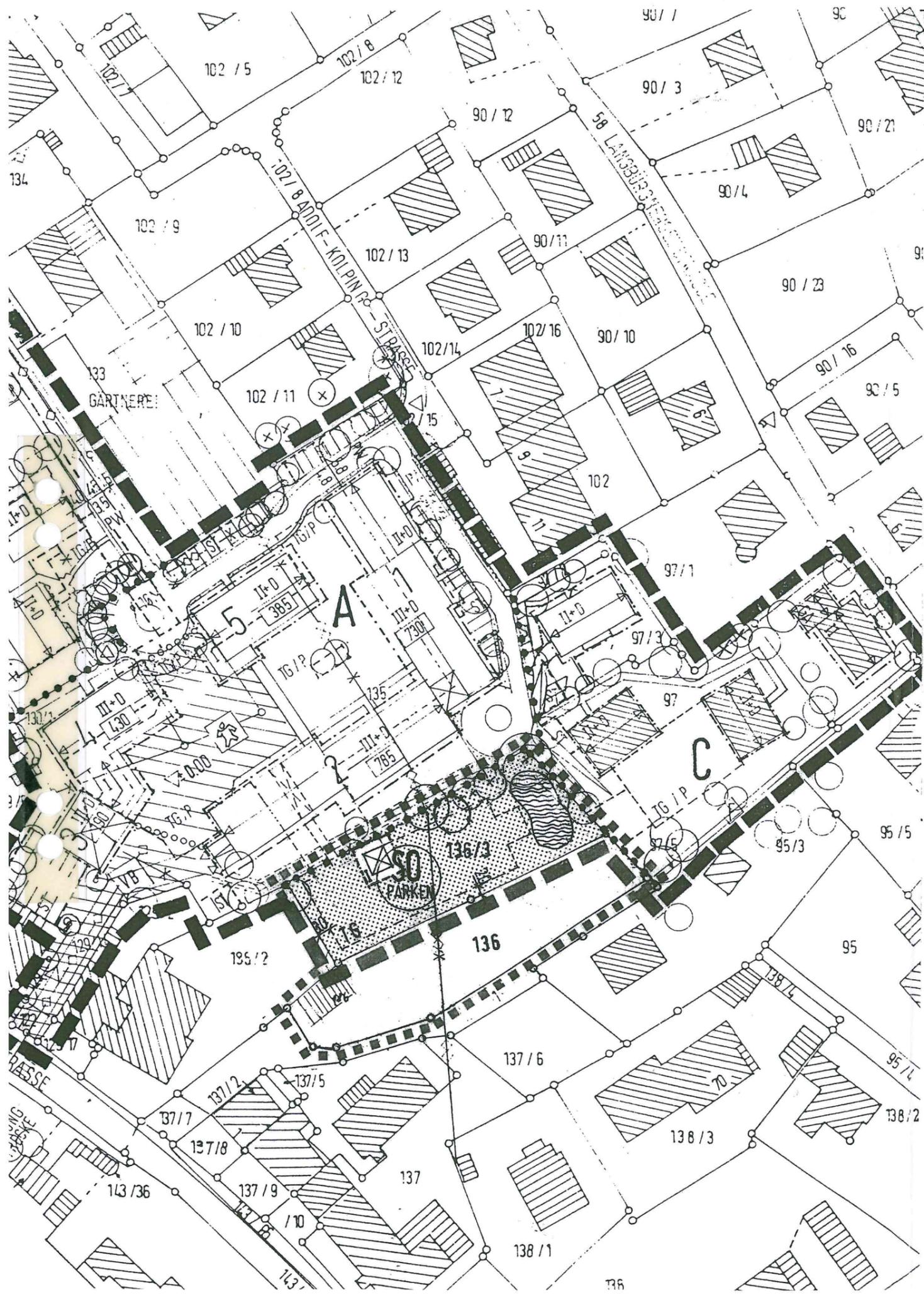
MARKT BAD ENDORF

LUDWIG LABONTE
DIPL.-ING. ARCHITEKT
HOCHPLATTENSTRASSE 20
83026 ROSENHEIM
TEL.: 08031/61639-0

Original

ROSENHEIM, _____

MARKT BAD ENDORF, _____

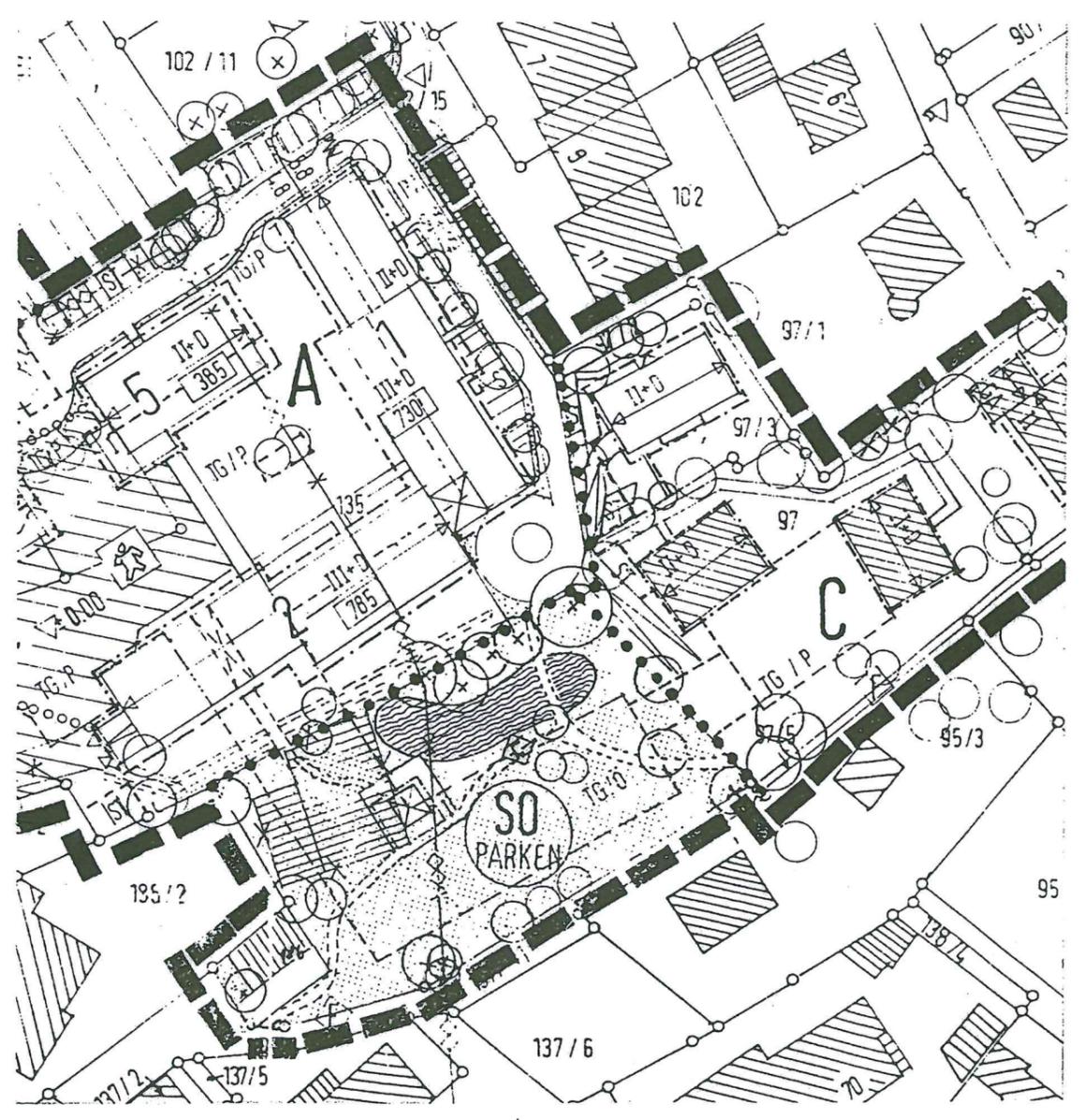


Der Markt Bad Endorf erläßt auf Grund

- der § 13 des Baugesetzbuches (BauGB)
- des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO)

den Änderungsplan als **Satzung**.

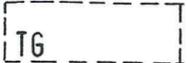
Ausschnitt aus dem rechtskräftigen Bebauungsplan „Katharinenheimstraße“



A F
(s
er
■
■
—
[]
A
B
B F
(s
ha
Be
Är
Es
C B
Zv
Im
Te
Pr
Är
Är

A Festsetzung durch Planzeichen

(soweit in den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes nicht enthalten bzw. davon abweichend)

- Geltungsbereich der Änderung
- neuer Geltungsbereich
-  Sondergebiet Parken nach § 11 BauNVO
- Baugrenze
-  Tiefgarage

Ansonsten gelten die zeichnerischen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes.

B Festsetzung durch Text

(soweit in den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes nicht enthalten bzw. davon abweichend).

Begründend auf Art. 3 BayNatSchG ist der Grünordnungsplan von der Änderung mit betroffen.

Es gelten die textlichen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes.

C Begründung

Zweck der Bebauungsplan-Änderung

Im Zuge eines verwaltungsgerichtlichen Verfahrens wurde der süd-östliche Teil des Grundstücks Flur-Nr. 136 im Wege eines Vergleiches an eine Privatperson veräußert. Um diesem Vergleich nachzukommen, wurde diese Änderung des Bebauungsplanes nötig. Das Verfahren ist als vereinfachtes Änderungsverfahren nach § 13 BauGB durchzuführen.

D Verfahrensvermerke

1. Änderungsbeschluß am 08.02.2000
2. Vereinfachtes Verfahren § 13 BauGB
3. Satzungsbeschluß der Änderung durch den Gemeinderat am 27.06.2000

Walter Kindermann
1. Bürgermeister
- Ort, Datum 28.06.2000
4. Bekanntmachung § 12 BauGB am 07.07.2000

Die Bebauungsplanänderung mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeinde zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Die Bebauungsplanänderung ist damit in Kraft getreten. Auf die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB sowie § 44 Abs. 3 und 4 BauGB ist hingewiesen worden.



Bad Endorf, den 07. Juli 2000
Ort, Datum


Walter Kindermann
1. Bürgermeister